

Zeitschrift: Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 60 (1981)
Heft: 4

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Besetzung

Ingrid Müller-Münch/Wolfgang Prosinger/Sabine Rosenblatt/Linda Stibler und andere, haben bei rororo aktuell (4739) ein Buch herausgebracht, dass sich mit den Jugendunruhen in Köln, Freiburg, Gorleben, Berlin, Zürich und Basel beschäftigt. In diesem Buch wird gezeigt, wie und wo sich junge Menschen - Demonstranten wie Polizisten - stellvertretend prügeln für die Misere einer Wohlstandsgesellschaft, die über dem Wohlstand jeden anderen Wert des menschlichen Daseins vergessen hat oder verleugnet. Die Berichte in der Presse über die verschiedenen Aktionen und Besetzungen lasen sich wie moderne Kriegsberichterstattung. Da war von Kriminellen die Rede, von Rechtsverletzungen, von Gewalt gegen Sachen und der Auflösung jeglicher Ordnung. Die Journalisten, welche dieses Buch geschrieben haben, setzen

dieser Art der Berichterstattung ihre persönlichen Eindrücke über die Ereignisse des Sommers 1980 entgegen und versuchen damit zu zeigen, dass, solange für die Sorgen der Bürger kein Platz in der verwalteten Gesellschaft ist, auch in Zukunft Häuser, Bauplätze, Fabriken, Wälder und Flugpisten besetzt werden. Diese Menschen versuchen, damit auch ihre Zukunft zu besetzen.

